

Ute Schröder

# FINGERPUPPEN- GESCHICHTEN

für die KLEINSTEN

Lustige Tierreime zur  
Sprachförderung



für Kita, Krippe  
und Tagespflege





## 1 Der Affe im Baum

Seht euch diesen Affen an,  
was für Kunststücke er kann.

*mit der freien Hand auf den Affen zeigen,  
Unterarm und Hand als Baum aufstellen*

Auf dem Baum ist er geschwind  
und schaut genau nach jedem Kind.

*den Affen am „Baum“ hochbewegen,  
den Affenkopf durch zwei gespreizte Finger schauen lassen*

*(Name), (Name), (Name) sind auch da.*  
Der Affe brüllt ganz laut: „Hurra!“

*Namen der Kinder einsetzen,  
den Affenkopf zu den genannten Kindern drehen*

Im Baum springt er von Ast zu Ast.  
„Vorsicht, Äffchen, aufgepasst!“

*den Affen von Finger zu Finger springen lassen*

Doch der Affe will nicht hören,  
lässt sich überhaupt nicht stören.

*den Kopf schütteln, mit den Schultern zucken*

Auf einem Ast wippt er ganz munter –  
hoch und runter, hoch und runter.

*den Affen hinter den waagerechten Daumen halten,  
den Daumen mit dem Affen auf- und abbewegen*

Plötzlich bricht der Ast, fällt ab  
und das Äffchen stürzt hinab.  
„Aua!“, schreit der Affe. „Oje, oje, oje!“  
Jetzt tut dem kleinen Äffchen der Affenpopo weh.

*den Daumen an die Handinnenfläche legen,  
den Affen vom Finger nach unten fallen lassen*



# 1 Der Affe im Baum

## Spielvariante mit Zusatzmaterial

### Sie brauchen:

- einen Ast mit mehreren Zweigen



### So geht's:

Setzen Sie sich mit den Kindern auf den Boden. Strecken Sie Ihre Beine aus und klemmen Sie den Ast als aufrecht stehenden Baum zwischen Ihre Oberschenkel. Dann beginnen Sie mit dem Puppenspiel zur Geschichte.



Präparieren Sie vorher einen der Zweige so, dass er an einer Stelle leicht abbrechen kann.



Am Ende der Geschichte trösten Sie alle gemeinsam den Affen: Vielleicht wollen einige Kinder den Affen streicheln oder auf seinen Popo pusten?



Habt ihr schon einmal einen Affen im Zoo gesehen? Was hat er gemacht?



## 2 Ein Eichhörnchen kommt zu Besuch

**Ich kenn ein kleines, flinkes Tier.  
Da, schaut her, schon ist es hier!**

*das Eichhörnchen hinter dem Rücken versteckt halten,  
dann schnell erscheinen lassen*

**Sein Fell ist wunderschön und weich.  
Wie nennt man dieses Tier doch gleich?**

*mit einem freien Finger über den Körper  
des Eichhörnchens streichen*

**Ein Eichhörnchen besucht uns heute,  
die großen und die kleinen Leute.**

*mit der freien Hand auf sich selbst,  
dann auf die Kinder zeigen*

**„Sag uns, kleines Eichhörnchen,  
wo kommst du her? Wo wohnst du denn?“  
„Im Baum wohn ich, spring hin und her,  
denn das fällt mir gar nicht schwer.“**

*das Eichhörnchen sich selbst zuwenden,  
Unterarm und Hand als Baum aufstellen,  
das Eichhörnchen am „Baum“ hochklettern  
und von Finger zu Finger springen lassen*

**„Sag uns, kleines Eichhörnchen,  
welches Essen magst du denn?“  
„Ich mag Nüsse aller Art,  
die schmecken gut und sind schön hart.“**

*das Eichhörnchen sich selbst, dann den Kindern zuwenden,  
mit der freien Hand den eigenen Bauch reiben*

**„Hier sind Nüsse, nur für dich!  
Und wenn's dir schmeckt, dann freu ich mich.“**

*die freie Hand flach hinhalten,  
das Eichhörnchen daraus „fressen“ lassen*

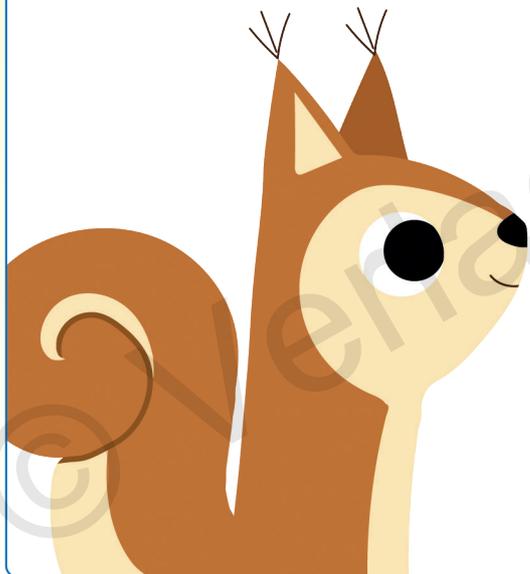


## 2 Ein Eichhörnchen kommt zu Besuch

### Spielvariante mit Zusatzmaterial

#### Sie brauchen:

- einen Baum (Holzeisenbahn- oder Zoozubehör)
- eine große, nicht verschluckbare Nuss für jedes Kind



#### So geht's:

Stellen Sie den Baum auf die Spielfläche. Legen Sie die Nüsse mit etwas Abstand daneben. Verstecken Sie das Eichhörnchen an Ihrem Finger hinter Ihrem Rücken, bevor Sie mit dem Spiel beginnen. Zum Schluss zeigen Sie auf die Nüsse, führen das Eichhörnchen dorthin und lassen es daran „knabbern“.



Fragen Sie die Kinder nach dem Spiel, ob sie das Eichhörnchen auch mit einer Nuss füttern wollen. Wer möchte, darf eine Hand ausstrecken, sodass Sie eine Nuss hineinlegen können. Anschließend lassen Sie das Eichhörnchen von allen Händen „kosten“.



Konntet ihr schon einmal ein Eichhörnchen in der Natur beobachten? Wo war das? Welche Farbe hatte es?



### 3 Der große, graue Elefant

Dieses Tier kennt ihr genau:  
Es ist groß und es ist grau.

*den Elefanten den Kindern zuwenden*

Einen Rüssel hat das Tier  
und dieser Rüssel, der ist hier!  
Damit kann es „törö“ machen  
und noch andre tolle Sachen.

*mit dem Zeigefinger der freien Hand auf den Rüssel zeigen*

Mit dem langen Rüssel  
trinkt es aus einer Schüssel.

*mit der freien Hand eine flache Schale formen,  
den Elefanten daraus „trinken“ lassen*

Trägt Äste damit hin und her,  
sind sie auch groß und noch so schwer.

*den Zeigefinger als Ast auf den Rüssel legen,  
den Elefanten damit hin und her bewegen*

Auch spielen will das graue Tier  
und schubst die Bälle hin zu dir.

*den Elefanten mit kurzen, schnellen Bewegungen  
zu mehreren Kindern hinführen*

Und wie wird das Tier genannt?  
Stimmt, es ist ein Elefant!

*kurz Pause machen,  
die Kinder den Namen des Tieres nennen lassen*



### 3 Der große, graue Elefant

#### Spielvariante mit Zusatzmaterial

##### Sie brauchen:

- eine kleine Schüssel (Puppengeschirr)
- ein Stöckchen
- einen kleinen Ball für jedes Kind

##### So geht's:

Platzieren Sie die Schüssel, das Stöckchen und die Bälle auf der Spielfläche. Begleiten Sie Ihre Handlungen sprachlich und benennen Sie die Gegenstände mit passenden Adjektiven. Dann beginnen Sie das Spiel entsprechend dem Geschichteninhalt.



Bitten Sie die Kinder zum Abschluss, die kleinen Bälle wieder zurück zum Elefanten zu rollen. Macht es den Kindern Freude, wiederholen Sie das Spiel mehrmals.



Habt ihr schon einmal einen Elefanten im Zoo gesehen? Was habt ihr beobachtet? Woran erkennt man einen Elefanten?

